

## Gryphius, Christian: Wienerisches Sieges-Lied (1677)

- 1 Deine Beständigkeit, tapferes Wien,
- 2 Sol gleichwie die Cedern stäts wachsen und blühn
- 3 Dein Helden-Mutt
- 4 Trozt Schwerd und Glutt,
- 5 Und tritt mit frohem Fuß auf Stambols Brutt.
  
- 6 Krone von Oesterreich, herrliche Stadt,
- 7 Du Perle des Isters, du Deutscher Agat,
- 8 Dein Lorber-Hayn
- 9 Giebt einen Schein,
- 10 Dem kein Gestirn leicht wird gewachsen seyn.
  
- 11 Strahle noch ferner, o Sonne der Welt,
- 12 Der niemals der Monden den Gegen-Stand hält.
- 13 Was raast der Hund?
- 14 Sein Spott ist kund,
- 15 Denn deine Käyser-Kron schimpft seinen Bund.
  
- 16 Lernt, ihr Beschnittenen, daß euch nichts schützt,
- 17 Wenn Gottes Gerechtigkeit über euch blitzt.
- 18 Denn wenn sein Schwerd
- 19 Den Feind verzehrt,
- 20 Stürzt fast im Augenblick so Mann als Pferd.

(Textopus: Wienerisches Sieges-Lied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52203>)